

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO. - VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. - Preis des Wochenblatts: Bei strikter Vorabbezahlung, per Jahr \$1.50.

167-1309 Howard Str. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska. Des Moines, Ia. Branch Office: 407-6th Ave.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war. If any one should find anything in our columns which he believes is at variance with this principle, we would be grateful to have it called to our attention. The Tribune is nothing else than an all-American newspaper.

Omaha, Neb., Donnerstag, den 5. September 1918.

Für die vierte Freiheitsanleihe

Am 28. September beginnt die Kampagne für die vierte Freiheitsanleihe; aber schon jetzt müssen wir damit anfangen, uns für sie vorzubereiten, um wenn möglich gleich in den ersten beiden Tagen die Zeichnungen auf eine solche Höhe zu bringen, daß auch diesmal wieder das Beispiel des Westens im ganzen Lande anfeuernd wirkt. Doch es handelt sich hier nicht um eine Sache der Eitelkeit, sondern um eine ganz selbstverständliche Pflicht: wir wollen und müssen geben, was immer in unseren Kräften liegt, nicht um unsern Ehrgeiz zu befriedigen, sondern weil wir das unsern Lande, weil wir es, uns selbst schuldig sind. Je eher wir unsere Vorbereitungen für die Ausgaben der nächsten Monate machen, um so besser werden wir imstande sein, unvorhergesehene Anschaffungen, die im Grunde genommen nur der Erhöhung der Bekanntheit dienen, auszuführen; auf diese Weise können, wenn jeder sich auch nur etwas nach der Dede streut, in diesem einen Monat Hunderte von Millionen erübrigt und sofort in Freiheitsbonds angelegt werden, ohne daß man sich deshalb etwas am Munde abzusperren braucht. Wer nicht sofort die ganze Summe hat bezahlen kann, erhält Gelegenheit, sie in Teilbeträgen nach und nach zu entrichten; dadurch ist die Möglichkeit gegeben, ausstehende Gelder allmählich zu diesem Zweck flüssig zu machen. Wir darf man unter keinen Umständen die Vorbereitungen verschieben, bis die Kampagne tatsächlich eingeleitet hat. Bereitschaft ist auch hier die Hauptsache - sie erleichtert das Geben und läßt nicht erst den Schein aufkommen, als sei es uns nicht ernst mit unserer Hilfsbereitschaft, die sich - nebenbei gesagt - ebenfalls noch gut bezahlt, denn die Regierung gibt Zinsen, wie sie der kleine Sparers sonst nur bei äußerst wenigen wirklich sicheren Anlagen erhält.

Angehore Vertierung

Wie ein neutrales Land in Europa unter dem Kriege leidet.

Der Zentralpräsident der Genossenschaften der „Konfordia“ der Schwäbe, Gottfried Braun, hat eine Vergleichung der Lebensmittel im Juni 1914 und 1918 aufgestellt, die mehr als Worte die Höhe der Lebensmittelpreiserhöhung aufzeigt und die Schwere der Lage der Unbegüterten und Schwachbedienten.

Table with 4 columns: Item, Preis im Juni 1914, Preis im Juni 1918, Aufschlag in Prozenten. Items include Brot, Mehl, Gries, Maisgries, Gerste, Hafergrütze, Haferflocken, Bohnen, Kastanien, gedörrt, Milch, Eier, Butter, Kartoffeln, Zucker, Schokolade, Kaffee-Essenz, Gebäck, Butter, Stärke, Stahlpfanne, Petroleum, Pfeffer, Zimt.

Bei solchen Preislagen wird der ehemals glückliche Mittelstand vielfach zu einem Armentum und der Arbeiterstand zu einem Hungerstund bedrückt. Während hinterlegte Ersparnisse sind längst aufgezehrt und von der früheren Lebenshaltung ist schon jenseit abgetrennt, daß bald nichts mehr bleibt. Nun braucht man sich nur noch vor Augen zu halten, daß trotz alledem profitablere Großfirmen, Warenhäuser, Aktiengesellschaften usw. ihr Personal mit Löhnen abspalten, die kaum für die Vorkriegszeit genügen, und dann begreift man, warum in letzter Zeit die Streiks in unseren Lande sich derart mehren und eine solche Hartnäckigkeit an den Tag legen. (Neue Züricher Zeitung.)

Die bevorstehende Registrierung

Fragen für Registrierungspflichtige und deren Verantwortung; schwere Strafe für Registrierungsuntersagung.

Die neue Wehrkraftvorlage, nach welcher Personen im Alter von 18 bis 45 Jahren für den Militärdienst herangezogen werden sollen, ist nunmehr fest geworden und als der Tag der Registrierung ist der 12. September festgelegt. Die Wehrkraftvorlage ist ein wichtiges Dokument, das die Wehrpflichtigen über die bevorstehende Registrierung aufklärt, sowie die Folgen der Nichtregistrierung im Detail darlegt. Es ist wichtig, dass alle Wehrpflichtigen sich rechtzeitig registrieren lassen, um keine Strafen zu riskieren.

Amerikanische Bürger

Frage 10, geborener amerikanischer Bürger? Wer in den Vereinigten Staaten mit Einbürgerung von Alaska und Hawaii, geboren ist, ist als amerikanischer Bürger geboren, gleichviel ob seine Eltern Bürger waren oder nicht. Wer im Ausland als Sohn eines amerikanischen Bürgers geboren wurde, ist amerikanischer Bürger, falls er sein Bürgerrecht nicht aufgegeben hat. Frage 11, naturalisierter Bürger der Vereinigten Staaten? Naturalisierter Bürger ist, wer die Einbürgerung vollendet hat, d. h. wer im Besitz des „zweiten Papiers“ ist. Wer nur das „erste Papier“ hat, ist nicht Bürger, sondern De-facto-Bürger. Frage 12, Bürger der Vereinigten Staaten durch Einbürgerung des Vaters? Kinder von Leuten, welche sich einbürgern ließen, als die Kinder noch nicht 21 Jahre alt waren, sind ebenfalls Bürger. Frage 13, ausländischer De-facto-Bürger? De-facto-Bürger ist, wer als Bürger oder Untertan eines anderen Landes oder eines Einbürgerungsmassricht keine Absicht erklärt hat, Bürger der Vereinigten Staaten zu werden, mit anderen Worten, wer sein „erstes Papier“ hat. Frage 14, Ausländer, Nichtde-facto-Bürger? Ausländischer Nichtde-facto-Bürger ist, wer nicht unter die Fragen 10, 11, 12 und 13 kommt, d. h. wer Bürger oder Untertan eines anderen Landes ist und kein „erstes Papier“ erwirkt hat. Frage 15, Bürger oder Untertan eines anderen Landes, wenn nicht Bürger der Vereinigten Staaten? Die Frage bezieht sich auf De-facto-Bürger und Ausländer zu beantworten. Angewandte ist das Land und der Landsteuereinzugsort. Frage 16, gegenwärtige Beschäftigung? Angewandte ist nur, was der Registrant jetzt tut, nicht was er früher getan hat oder was sein eigentlicher Beruf ist, falls er nicht in diesem arbeitet. Frage 17, Name des Arbeitgebers. Wer bei einer Firma, Corporation oder Gesellschaft arbeitet, muss deren Namen angeben; wer in einem Geschäft oder Gewerbe selbstständig ist, muss das kundtun. Frage 18, Arbeits- oder Geschäftsort? Dies ist der Ort, wo der Beschäftigungstätige arbeitet. Frage 19, Name des nächsten Verwandten? Wer verheiratet ist und mit seiner Frau lebt, gibt deren Namen an. Witwer und Unverheiratete nennen ihren nächsten Verwandten, oder in Ermangelung eines solchen, ihren besten Freund. Frage 20, Adresse des nächsten Verwandten? Angewandte ist Hausnummer, Straße, Stadt oder Ort, County und Staat, oder R. F. D., Postort, County und Staat. Der Registrant muss dem Registrator auf dessen Frage sagen, ob er Postadressen noch unter einer anderen Adresse als der bei Frage 2 angegebene erhält, und der Registrant muss solche Adressen eintragen und von Registranten unterzeichnen lassen. Der Registrant hat die Karte neben dem Satz: „Ich bestätige, daß ich obige Antworten befragt habe, und daß sie wahr sind“, mit seiner Unterschrift zu versehen.

Amerikas Reichtum

Die Grundlage dazu wurde schon in früheren Jahren gelegt. - Einfluß der Einwanderung.

Washington, 4. Sept. - Die wahre finanzielle Grundlage der Vereinigten Staaten ist nach vieler Ansicht in der Zeit zwischen dem Krieg von 1812 und dem Krieg mit Mexiko gelegt worden, der im Mai 1846 begann. Während dieser Zeit begann sich im Volk ein starkes Nationalbewusstsein zu regen. Die Anwerbungen wurden bis zur positiven Kräfte ausgedehnt, und ein nicht endender Strom erwünschter Einwanderung ergoß sich von Europa nach der neuen Welt. In den zwei oder drei Jahren vor Ausbruch des mexikanischen Krieges kamen z. B. über 350,000 Einwanderer zu unseren Küsten und wurden hier mit offenen Armen empfangen. Die industrielle und landwirtschaftliche Entwicklung des Landes jedem Arbeit bot. Hunderttausend Meilen Bahngelände waren bis zum Jahre 1846 in Betrieb genommen worden, und das Reich erweiterte sich mit jedem Monat. Ein anderes Ereignis, das einen bedeutenden Einfluß auf die finanzielle Prosperität der Vereinigten Staaten hatte, war die Aufhebung der englischen Einfuhrzölle im Jahre 1842. Zusammen mit dem Aufschwung der britischen Industrie bewirkte dieser Schritt eine enorme Zunahme unserer Ausfuhr an Baumwolle und Nahrungsmitteln an England, die unser ganzes nationales Leben befruchtete. Das Finanzsystem des Landes ruht

Amerikanische Verlustliste

Washington, 5. Sept. - Die heutige Verlustliste, in zwei Sektionen herausgegeben, weist zusammen 374 Namen auf. Auf Sektion 1 werden 46 Mann als im Kampfe gefallen angegeben; 37 werden im Kampfe vermisst; 75 wurden schwer verwundet; ihren Wunden erliegen sind 6; Unfällen erliegen oder aus anderen Ursachen gestorben sind 7; bei 20 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; bei Aero-plan-Unfällen sind 3 umgekommen; in Gefangenschaft geraten ist 1. Im Kampfe gefallen ist unter anderem Leo J. Brammer, Rockville, Neb. Seinen Wunden erliegen ist Roland S. Colburn, Nemaha, Ia.; Perry Fred Chubb, Valien, Neb., gehört zu denjenigen, bei welchen die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden konnte. Vermisst wird unter anderem Walter W. Lewis, Oxford, Neb. Sektion 2 der heutigen Verlustliste weist 183 Namen auf. Im Kampfe gefallen sind 45; vermisst werden 56; schwer verwundet 75; Krankeheiten erlagen 4; bei 12 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; 5 sind ihren Wunden erliegen; infolge von Unfällen oder aus anderen Ursachen gestorben sind 6. Marney B. Wilkes, Woodburn, Ia., gehört zu den an Krankheit Gestorbenen. Schwer verwundet wurde unter anderem Fred Turner, Elkader, Ia. Marinekorps-Verluste: Im Kampfe gefallen 2; seinen im Kampfe erhaltenen Wunden erliegen ist Clinton E. Dentinger, Berion, Ia.; schwer verwundet 1; leicht verwundet 1; zusammen 5.

te auf gesunder Grundlage. Das Vorurteil gegen Binnenschifffahrt, das besonders während des Krieges von 1812 sich bemerkbar gemacht hatte, war ganz verschwunden, und mit Ausnahme gewisser politischen Maßnahmen unbedeutenden Charakters hat das Volk im Großen und Ganzen einig und fröhlich die Abgabe von Steuern, die die Not der Zeit ihm auferlegte. Das Banksystem war reorganisiert, Unterhöcker waren errichtet worden, und das Land war finanziell viel besser für den Eintritt in den Krieg mit Mexiko vorbereitet als es für den zweiten Krieg mit England gewesen war. Der mexikanische Krieg dauerte nur etwa zwei Jahre und hatte keine ernste finanzielle Depression in seinem Gefolge. Die Einnahmen aus Einfuhrzöllen und inneren Steuern waren derart, daß man keine Ertragssteuern zu planen brauchte, und die Laken des Volkes also nicht vermehrt wurden. Die Ausgaben des Kriegsdepartements betragen vom 1. April 1846 bis zum 1. April 1849 \$80,845,116 gegen \$21,991,123 während der drei vorhergehenden Jahre. Die Marine brauchte während des Krieges \$18,758,000 oder nur wenig über vier Millionen mehr, als das Departement in den zweieinhalb vorhergehenden Friedensjahren gebraucht hatte. Zur Deckung der Mehrausgaben in Höhe von \$63,605,621 autorisierte der Kongress wie im Jahre 1842 die Ausgabe von Schatzanweisungen und Bonds. Während diese indes im Jahre 1812 sich nur schwer absetzen ließen und eine Ausgabe unter Bari angeboten werden mußte, bestand für die Anleihen von 1856 eine derartige Nachfrage, daß sie überzogen wurden, bei einer Anleihe z. B. um über das Dreifache der geforderten Summe und zu einem Kurs bis zu 2 Prozent über Bari. Dies war die erste auf derartige Grundlagel durchgeführte Bundesanleihe, und ihr Erfolg bewies die glänzende Prosperität des Landes, sowie die Stärke des öffentlichen Kredit.

Nervendruck als Heilfaktor

Alle Handheilmethoden und moderne „Sensitiv-Therapie“. Sehr vielfach kommt es in der modernen Welt vor, daß Mittel oder Methoden, welche unseren Vorfahren geläufig und schon damals in der Heilpraxis etwas allbewährtes waren, von heutigen Vertretern der regulären ärztlichen Wissenschaft auf einmal zu Ehren gebracht und, wenn auch vielleicht mehr zu einem System entwickelt, sorgfältig angewendet werden. Ein interessantes Beispiel hierfür bietet auch das nachfolgende. Gewiß kann sich jeder der älteren Generation noch erinnern, wie wirksam Grobmittelien Anwendung für „Crow“ machte, durch Fingerringe gegen den Hinterhalt des franken Säuglings. Oder wie sie die Erleichterung für den bösen epidemischen Quinzen von Jungen und Mädchen brachte, indem sie mit dem breiten Stiel eines Nähnagels gegen den hinteren Teil der Junge drückte. Oder wie sie ein Stückchen Eis - in Ermangelung dessen tat es auch der große Weis des Hausalters - gegen den Hinterhalt presste, um ein Nadelnadeln zum Einstecken zu bringen. Vielleicht hat auch jeder der Leser selber, wenn er im Stuhle des Jahreszeitungslesers und nicht unter dem Einfluß eines Betäubungsmittels war, in großen Schmerzen sich kramphaltig an beiden Stuhlbeinen festgehalten, als wollte er nie wieder loslassen. Oder er hat bei anderen Schmerzen die Hände fest geballt und mitunter die Fingerringel tief in die innere Handfläche gedrückt. Diese und noch unzählige andere Bewegungen wurden und werden unwillkürlich ausgeübt, aber in dem unbestimmten Gefühl, daß sie irgendwie Hilfe oder Erleichterung bringen. Wie oft hat der Fall ist, darüber haben wir erst in neuester Zeit durch eine Entdeckung von Dr. William S. Fitzgerald, einem amerikanischen Nerven- und Kopfchirurg, Spezialisten, einige Klarheit erhalten. Derselbe hat gefunden - und schon viele Ärzte, Chirurgen, Osteopathen und Jahnärgle wenden seine Theorie an - daß der Körper in zehn Längszonen geteilt ist - fünf auf der rechten und fünf auf der linken Seite der gedachten Mittellängslinie - und daß diese Zonen ihren Ursprung im Rücken, im ersten, zweiten, dritten und vierten Finger haben, den Arm hinauf laufend, dann über das Gesicht und den Kopf, und abwärts die Hinter- und die Vorderseite des Körpers, bis sie in den Fingern enden, welche den Fingerringel entsprechen. Daher wird auch das ganze System die Zonen-Heilung genannt; es bedarf übrigens noch in einzelnen des weiteren Ausbaues. Schmerz, Nervenleiden und die meisten Leidenprozesse irgendwo in diesen Zonen können durch Druck ermittelt, das eine bestimmte Beziehung zwischen dem ersten und zweiten Finger und der Halswirbelsäule besteht (wie im Falle des Kopfes), oder zwischen der inneren Handfläche und dem unteren Teil des Rückens (wie z. B. im Falle von Herzklopfen oder Lumbago), oder zwischen dem Halswirbelsäule und der Hinterseite des Weisheitszahns (wie bei fataralischer Zahnschmerz). Genau wissen wir noch immer nicht, warum dies und anderes gerade so ist; aber wir mögen noch vollständig Licht darüber bekommen. Bei Experimenten hat man u. a. auf das Dach oder die Bodenfläche des Mundes, auf die Zunge, auf die Nase von innen her, oder auf irgend einen insofern Vorprung wie Herzhöhle und Lebensgelenke in der linken Zone, in welcher das Weiden auftritt, „angegriffen“ werden; und es mag nicht nur die Verbindung des Schmerzes erfolgen, sondern häufig auch dessen Ursache abgestellt werden. Man müßte ein ganzes Buch schreiben, um die „Zonen-Therapie“ soweit sie überhaupt angeht, zu erläutern. Es sei nur noch erwähnt, daß namentlich in der Behandlung von Kopfweh und Neuralgie große Erfolge damit erzielt worden sind. Natürlich muß man die Lage der Zonen genügend kennen. Der ausgeübte Nervendruck sollte ein fester und anhaltender sein.

Verlustliste

Washington, 5. Sept. - Die heutige Verlustliste, in zwei Sektionen herausgegeben, weist zusammen 374 Namen auf. Auf Sektion 1 werden 46 Mann als im Kampfe gefallen angegeben; 37 werden im Kampfe vermisst; 75 wurden schwer verwundet; ihren Wunden erliegen sind 6; Unfällen erliegen oder aus anderen Ursachen gestorben sind 7; bei 20 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; bei Aero-plan-Unfällen sind 3 umgekommen; in Gefangenschaft geraten ist 1. Im Kampfe gefallen ist unter anderem Leo J. Brammer, Rockville, Neb. Seinen Wunden erliegen ist Roland S. Colburn, Nemaha, Ia.; Perry Fred Chubb, Valien, Neb., gehört zu denjenigen, bei welchen die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden konnte. Vermisst wird unter anderem Walter W. Lewis, Oxford, Neb. Sektion 2 der heutigen Verlustliste weist 183 Namen auf. Im Kampfe gefallen sind 45; vermisst werden 56; schwer verwundet 75; Krankeheiten erlagen 4; bei 12 konnte die Schwere der Verwundung nicht festgestellt werden; 5 sind ihren Wunden erliegen; infolge von Unfällen oder aus anderen Ursachen gestorben sind 6. Marney B. Wilkes, Woodburn, Ia., gehört zu den an Krankheit Gestorbenen. Schwer verwundet wurde unter anderem Fred Turner, Elkader, Ia. Marinekorps-Verluste: Im Kampfe gefallen 2; seinen im Kampfe erhaltenen Wunden erliegen ist Clinton E. Dentinger, Berion, Ia.; schwer verwundet 1; leicht verwundet 1; zusammen 5.

te auf gesunder Grundlage. Das Vorurteil gegen Binnenschifffahrt, das besonders während des Krieges von 1812 sich bemerkbar gemacht hatte, war ganz verschwunden, und mit Ausnahme gewisser politischen Maßnahmen unbedeutenden Charakters hat das Volk im Großen und Ganzen einig und fröhlich die Abgabe von Steuern, die die Not der Zeit ihm auferlegte. Das Banksystem war reorganisiert, Unterhöcker waren errichtet worden, und das Land war finanziell viel besser für den Eintritt in den Krieg mit Mexiko vorbereitet als es für den zweiten Krieg mit England gewesen war. Der mexikanische Krieg dauerte nur etwa zwei Jahre und hatte keine ernste finanzielle Depression in seinem Gefolge. Die Einnahmen aus Einfuhrzöllen und inneren Steuern waren derart, daß man keine Ertragssteuern zu planen brauchte, und die Laken des Volkes also nicht vermehrt wurden. Die Ausgaben des Kriegsdepartements betragen vom 1. April 1846 bis zum 1. April 1849 \$80,845,116 gegen \$21,991,123 während der drei vorhergehenden Jahre. Die Marine brauchte während des Krieges \$18,758,000 oder nur wenig über vier Millionen mehr, als das Departement in den zweieinhalb vorhergehenden Friedensjahren gebraucht hatte. Zur Deckung der Mehrausgaben in Höhe von \$63,605,621 autorisierte der Kongress wie im Jahre 1842 die Ausgabe von Schatzanweisungen und Bonds. Während diese indes im Jahre 1812 sich nur schwer absetzen ließen und eine Ausgabe unter Bari angeboten werden mußte, bestand für die Anleihen von 1856 eine derartige Nachfrage, daß sie überzogen wurden, bei einer Anleihe z. B. um über das Dreifache der geforderten Summe und zu einem Kurs bis zu 2 Prozent über Bari. Dies war die erste auf derartige Grundlagel durchgeführte Bundesanleihe, und ihr Erfolg bewies die glänzende Prosperität des Landes, sowie die Stärke des öffentlichen Kredit.

Man müßte ein ganzes Buch schreiben, um die „Zonen-Therapie“ soweit sie überhaupt angeht, zu erläutern. Es sei nur noch erwähnt, daß namentlich in der Behandlung von Kopfweh und Neuralgie große Erfolge damit erzielt worden sind. Natürlich muß man die Lage der Zonen genügend kennen. Der ausgeübte Nervendruck sollte ein fester und anhaltender sein.

The American Issue

das Organ der Hoffenden in Illinois, leistet die folgende Übersetzung: „Es ist eine Schande, unsere Jungen zu erlösen, sich in die Ferne zu begeben und ihr Leben zu opfern, damit in ihrem Heimatland Laster und Verbrechen fortbestehen können. Aber das ist es gerade, was der Deutsch-Amerikanische Nationalbund herbeizuführen sucht.“ Zu dieser Entdeckung weist ein westlicher Kollege nichts hinzu als „Heiliger Dämon“. Wir auch nicht. Wer sich an die Wunden will, sollte Bücher für „Nichtleser“ schreiben.

429 Namen auf der Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Die Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune hat heute die Zahl 429 erreicht. Es ist also wieder ein kleiner Fortschritt zu verzeichnen, der zu weiteren Ernennungen Anlaß gibt. Jetzt heißt es, die Zahl 450 zu erreichen und dann das 5. Hundert vollständig machen.

An anderer Stelle der heutigen Ausgabe kündigen wir an, daß der Preis der Täglichen Omaha Tribune am 1. Oktober auf \$6 das Jahr erhöht werden wird. Bis dahin wird aber jeder Leser, der die Zeitung im Voraus bezahlt, dieselbe noch für \$5 das Jahr bekommen. Wer also jetzt der Ehrenliste beiträgt und ein zweijähriges Abonnement einsetzt, wird \$2 sparen. Wir erwarten, daß sich zahlreiche unserer Leser diese Bedingung zunutze machen werden, wodurch die Ehrenliste in nächster Zeit wieder rascher wachsen sollte.

Tägliche Omaha Tribune.

Anziehungskraft der Staatsfair

Lincoln, 5. Sept. - Der Besuch der Staatsfair erreichte gestern die Zahl 53,977 gegen 60,316 im Vorjahre. Man hatte gehofft, daß das schöne Wetter dazu beitragen würde, die letztjährige Besucherzahl zu übertreffen, doch war das nicht der Fall. Die Wege im State waren an manchen Stellen für das Autofahren wohl noch etwas zu naß. Jetzt sind sie dagegen schon trocken und deshalb erwartet man heute einen Massenbesuch, der alles bisher Dagewesene übertrifft. Heute ist Omaha-Tag. Die Besucher wurden wieder gut unterhalten und Jedermann schien sich des Gebotenen zu erfreuen.

Medlock sagt, er fühlt jetzt morgens gut

Missouri Pacific Feuermann hat zehn Pfund zugenommen durch Einnehmen von Lanac. „Es ist natürlich das Recht eines jeden, solche Medizin einzunehmen, die gewünscht wird, jedoch Sie können mir jedesmal Lanac geben“, sagte Herr J. H. Medlock, ein allgemein bekannter Feuermann der Missouri Pacific Eisenbahn, der in 2267 B. Straße, Lincoln, wohnt, kürzlich. „Vor etwa einem Jahre“, fuhr Medlock fort, indem er seinen Fall erklärte, „war mein Appetit zurückgegangen und ich kam so weit, daß ich nichts mehr essen konnte, ohne nachher von Schmerzen leiden zu müssen. In meinem Magen sammelte sich Gas an, welches ein schmerzhaftes Gefühl verursachte und schlimme Schmerzen bereitete. Dements wurde ich von solchen Magen-übel befallen, daß es mich fast vollständig aufrieb. Eines Tages wurde ich so schlammig, daß man mich von meiner Lokomotive herunternehmen mußte und ich für Wochen bettlägerig war. Ich war ebenso geplagt von Verstopfung und mein Blut befand sich in schlimmen Zustände; ich bekam fortwährend Schwindel. In meiner rechten Seite verhierte ich so schreckliche Schmerzen, daß mir gesagt wurde, ich leide an Appendicitis und daß ich operiert werden müßte. „Aber was immer meine Leiden waren, Lanac hat mich wieder in guten Zustand versetzt. Ich habe zehn Pfund zugenommen an zwei Pfunden und fühle niemals besser in meinem Leben. Mein Appetit ist so gut, daß ich kaum weiß, wann ich mit Essen aufhören soll und ich habe niemals mehr von jenem üblen Gefühl nach den Mahlzeiten zu leiden. Ich schlafe des Nachts wie ein Brett, stehe des Morgens auf voll von Energie und fühle immer sein. Somit spreche ich aus Erfahrung, wenn ich sage, Lanac ist die beste Medizin, die es gibt. Ich bin ein lebendes Beispiel von dem, was es tun kann und Leute, die nicht gesund fühlen, sollten es einnehmen.“ Lanac wird in Omaha verkauft von der Sherman & McConnell Drug Company, 16. und Dodge Straße; Owl Drug Company, 16. und Gurney Straße; Harbord Pharmacy, 24. und Farnam Straße; nordöstliche Ecke 19. und Farnam Straße, und West End Pharmacy, 19. und Dodge Straße, unter persönlicher Leitung eines Spezial-Lanac Vertreters, und in Süd-Omaha bei der Horst & Means Drug Co. (Ang.)

Tragt kein Bruchband

Einmal's Magen-Darm sind beschaffen vom Bruchband, weil sie abwärts liegen meistens gemacht sind, um die Luft über dem Bauch zu halten. Wenn man einen Bruchband trägt, dann überläßt man sich dem Schicksal, das man nicht ändern kann. Einmal's Magen-Darm sind beschaffen vom Bruchband, weil sie abwärts liegen meistens gemacht sind, um die Luft über dem Bauch zu halten. Wenn man einen Bruchband trägt, dann überläßt man sich dem Schicksal, das man nicht ändern kann. Einmal's Magen-Darm sind beschaffen vom Bruchband, weil sie abwärts liegen meistens gemacht sind, um die Luft über dem Bauch zu halten. Wenn man einen Bruchband trägt, dann überläßt man sich dem Schicksal, das man nicht ändern kann.

REPARATUREN

Oefen, Furnaces u. Dampfkessel OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1206-S Douglas Str. Phone Tyler 20



HARTMANN

Kein Koffer wie ein Garderobekoffer - kein Garderobekoffer wie ein HARTMANN. In einer Klasse für sich. Stark in der Konstruktion; loupstark in der Einrichtung; vollständig in jeder Beziehung. Der oben gezeigte Koffer ist unser Spezialführer zu \$59.50. Andere \$30.00 bis \$165.00.

Freling & Steinle

1805 Farnam Straße

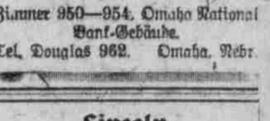
William Sternberg

Deutscher Advokat. Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Lincoln

Die besten allseitigen und besten Service an den billigsten Preisen erhalten Sie im Lincoln Cafe, 1109 N. Straße, gerade nördlich von der Post.

Sehr gutes Auto Oel



LIBERTY AUTO OEL

POLLACK OIL CO. OMAHA, NEB.

Rose Cottage Hospital

Das Hospital der Gemütlichkeit und Sorgfältigkeit wird ein Heim für unsere Patienten machen. 907 West 15. Straße, Columbus, Neb.